Presse
Information

Krankenstand in Bayern leicht rückläufig

Große regionale Unterschiede im Freistaat / Vier Diagnosegruppen sind für zwei Drittel der Krankheitstage verantwortlich

München, 7. Juli 2026: An durchschnittlich 19,2 Kalendertagen meldeten sich die erwerbstätigen Mitglieder der Betriebskrankenkassen (BKK) Bayerns im Jahr 2025 arbeitsunfähig. Das sind rund 3 Tage weniger als im Bundesdurschnitt (22,1 Tage). Im Vergleich zum Vorjahr mit 19,5 Kalendertagen ging der Krankenstand in Bayern leicht zurück. Stabil bleibt aber das starke Nord-Süd-Gefälle mit regional bis zu 12 Krankentagen Unterschied nach Bezirken und Kreisen. Weiterhin verteilen sich zwei Drittel der Krankentage auf nur vier Diagnosegruppen. Der BKK Landesverband Bayern hat die aktuelle Arbeitsunfähigkeitsstatistik 2025 des BKK Dachverbandes analysiert und mit regionalem Fokus aufbereitet.

Ganz Franken mit Krankentagen über Bundesdurchschnitt

Die Spannweite der Krankentage nach Bezirken liegt in Bayern bei 5,5 Tagen. Darunter führt der Regierungsbezirk Oberfranken die Arbeitsunfähigkeitsstatistik mit 22,5 Tagen erneut an. Fast gleichauf liegt Unterfranken mit 22,3 Tagen. Leicht über dem bundesweiten Durchschnitt liegt zudem Mittelfranken mit 20,3 Tagen. Danach folgen Schwaben mit 19,8 Tagen, die Oberpfalz mit 19,5 Tagen und Niederbayern mit 19,1 Tagen. Im deutlichen Abstand dazu steht Oberbayern mit 17 Tagen. Als bevölkerungsreichster Bezirk trägt Oberbayern somit wesentlich dazu bei, dass Bayern bundesweit nach Baden-Württemberg auf Platz zwei rangiert.

Zwischen Hof und Landkreis München liegen 12 Tage

Auf Kreisebene ist die Varianz deutlich größer: Mit 26,7 Krankheitstagen führen die beschäftigten BKK-Mitglieder in der Stadt Hof die bayerische Statistik an, gefolgt von Kronach (25,6 Tage) und Weiden in der Oberpfalz (25,1 Tage). Den niedrigsten Krankenstand in Bayern verbuchen die BKK-Mitglieder im Landkreis München mit 14,8 Tagen, dicht gefolgt von der Landeshauptstadt München mit rund 15 Tagen und Starnberg mit 15,2 Tagen. Im bayernweiten Mittelfeld liegen Neumarkt in der Oberpfalz (19,1 Tage) und Dingolfing-Landau (19,2 Tage).

Kontakt:

Manuela Osterloh
Ltg. Kommunikation
Pressesprecherin
T. 089-74579-421

Julia Nagl
Stv. Pressesprecherin
T. 089-74579-423

E-Mail:
presse@bkk-lv-bayern.de

Soziale Medien:
X Twitter
LinkedIn
Instagram

Webseite:
www.bkk-bayern.de

Vier Diagnosegruppen prägen die Arbeitsunfähigkeitsstatistik

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems stehen in Bayern für 22 Prozent der Arbeitsunfähigkeitstage. Dahinter folgen Krankheiten des Atmungssystems mit einem Anteil von 19 Prozent. Psychische Erkrankungen haben einen Anteil von 17 Prozent am gesamten Krankenstand, Verletzungen und Vergiftungen prägen 11 Prozent aller Krankheitstage in Bayern. Insgesamt machen diese vier Diagnosegruppen 69 Prozent von 19,2 Krankheitstagen aus, die je beschäftigtes BKK-Mitglied in Bayern gezählt werden.

Psychische Erkrankungen werden öfter diagnostiziert

Psychische Erkrankungen sind mit einem Anteil von 4,9 Prozent der Krankheitsfälle weniger häufig, aber in der Krankheitsdauer besonders langwierig. Je Krankheitsfall wird eine psychische Erkrankung in Bayern mit 38 Tagen dokumentiert. Sie sind damit auch deutlich langwieriger als Neubildungen (Krebserkrankungen), die an zweiter Stelle mit durchschnittlich 31 Krankheitstagen je Fall liegen.

Auch nach den Geschlechtsgruppen unterscheiden sich die Krankheitslasten: Während Männer die Diagnosegruppe der Muskel-Skelettkrankheiten anführen, sind es bei Frauen psychische Erkrankungen. Psychische Erkrankungen werden immer häufiger diagnostiziert und gesellschaftlich weniger tabuisiert. Expertinnen und Experten vermuten, dass Frauen der Umgang mit diesem Krankheitsbild leichter fällt als Männern.

Betriebskrankenkassen fördern Gesundheit

Die Betriebskrankenkassen in Bayern unterstützen ihre Versicherten ergänzt um Zusatzangebote dabei, gesund zu bleiben und im Krankheitsfall wieder gesund zu werden. Informationen zur betrieblichen Gesundheitsförderung, zu Präventionsangeboten in Lebenswelten und zu innovativen Versorgungsangeboten unter www.bkk-bayern.de, www.bkk-gesundheit.de und www.bkk-familyplus.de.

Hintergrund zu den Daten:

Seit über vierzig Jahren analysieren die Betriebskrankenkassen den Krankenstand in Deutschland. In die repräsentative Auswertung für das Jahr 2025 flossen die Daten von rund 44 Prozent der über 2,7 Millionen in Bayern lebenden BKK Versicherten ein. Grundlage der Arbeitsunfähigkeitsstatistik sind jeweils Kalendertage. Bei der Berechnung des Krankenstands werden deshalb 365 Tage zugrunde gelegt. Eine Detailübersicht der regionalen Fehlzeitenstatistik der beschäftigten BKK-Mitglieder 2025 findet sich im Tabellenanhang der Pressemitteilung.

Der BKK Landesverband Bayern vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen der Betriebskrankenkassen und ihrer Versicherten in Bayern. Aktuell zählt der BKK Landesverband Bayern 14 Betriebskrankenkassen als Mitglieder mit rund 3,3 Millionen Versicherten (Kassensitz). In Bayern selbst leben rund 2,7 Millionen Menschen, die bei einer Betriebskrankenkasse (BKK) versichert sind. Damit verfügen die Betriebskrankenkassen im Freistaat über einen GKV-Marktanteil von 23 Prozent.

Tabellenanhang

Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Kalendertage) und Krankenstand je beschäftigtes BKK Mitglied in Bayern 2025 nach Regierungsbezirken und im bundesweiten Vergleich.

BKK-Statistik AU-Bayern 2025		
Bezirk	**AU-Tage je BKK Beschäftigte/r**	**Krankenstand in %**
Oberfranken	22,5	6,2
Unterfranken	22,3	6,1
Bund gesamt	22,1	6,1
Mittelfranken	20,3	5,6
Schwaben	19,8	5,4
Oberpfalz	19,5	5,4
Bayern gesamt	19,2	5,3
Niederbayern	19,1	5,2
Oberbayern	17,0	4,7

AU-Tag (Kalendertage) der beschäftigten Mitglieder BKK Bayern nach Diagnosen 2025:

BKK-Statistik AU-Bayern 2025				
Diagnosehauptgruppe	**Geschlecht**	**AU-Fälle je 100 Beschäftigte**	**AU-Tage je 100 Beschäftigte**	**Tage je Fall**
Krankheiten des Atmungssystems (J00–J99)	Frauen	68,1	383,3	5,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00–J99)	Gesamt	65,4	363,8	5,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00–J99)	Männer	63,0	346,2	5,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M00–M99)	Männer	25,5	447,3	17,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M00–M99)	Gesamt	22,2	410,1	18,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (M00–M99)	Frauen	18,4	368,7	20,0
Psychische Störungen (F00–F99)	Frauen	10,4	394,0	37,8
Psychische Störungen (F00–F99)	Gesamt	8,6	329,4	38,2
Psychische Störungen (F00–F99)	Männer	7,0	271,2	38,8
Verletzungen, Vergiftungen (S00–T98)	Männer	12,3	250,5	20,3
Verletzungen, Vergiftungen (S00–T98)	Gesamt	10,5	215,3	20,5
Verletzungen, Vergiftungen (S00–T98)	Frauen	8,5	176,3	20,8

Zeitreihe: AU-Tage (Kalendertage) je beschäftigtes BKK-Mitglied in Bayern nach den vier Hauptdiagnosegruppen.

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Muskel-Skelett-System	4,06	4,16	3,94	4,10	4,08	4,10
Atmungssystem	2,33	1,83	4,90	3,80	3,86	3,64
Psychische Störungen	2,71	2,81	2,88	3,10	3,21	3,29
Verletzungen, Vergiftungen	1,97	2,04	2,08	2,16	2,14	2,15

AU-Tage und Krankenstand je beschäftigtes Mitglied in Bayern 2025 nach Kreisen (AU-Tage absteigend):

BKK-Statistik AU-Bayern 2025			
Stad/Landkreis	**Bezirke**	**Durch-schnittsalter (in Jahren)**	**AU-Tage je Be-schäftigte/r**
Aichach-Friedberg	Schwaben	42,7	18,2
Altötting	Oberbayern	42,2	20,2
Amberg (kreisfreie Stadt)	Oberpfalz	43,7	23,4
Amberg-Sulzbach	Oberpfalz	43,0	19,6
Ansbach (kreisfreie Stadt)	Mittelfranken	44,0	23,6
Ansbach (Landkreis)	Mittelfranken	42,6	20,7
Aschaffenburg (kreisfreie Stadt)	Unterfranken	43,2	21,9
Aschaffenburg (Landkreis)	Unterfranken	43,8	22,0
Augsburg (kreisfreie Stadt)	Schwaben	42,3	21,3
Augsburg (Landkreis)	Schwaben	43,1	20,5
Bad Kissingen	Unterfranken	43,2	23,4
Bad Tölz-Wolfratshausen	Oberbayern	43,5	17,5
Bamberg (kreisfreie Stadt)	Oberfranken	42,1	20,9
Bamberg (Landkreis)	Oberfranken	43,3	21,8
Bayern gesamt		**42,8**	**19,2**
Bayreuth (kreisfreie Stadt)	Oberfranken	41,4	18,2
Bayreuth (Landkreis)	Oberfranken	43,1	21,6
Berchtesgadener Land	Oberbayern	42,5	20,0
BUND GESAMT		**43,5**	**22,1**
Cham	Oberpfalz	42,8	20,8
Coburg (kreisfreie Stadt)	Oberfranken	43,9	24,5
Coburg (Landkreis)	Oberfranken	44,4	24,5
Dachau	Oberbayern	43,1	16,5
Deggendorf	Niederbayern	42,1	19,9
Dillingen an der Donau	Schwaben	43,1	22,3
Dingolfing-Landau	Niederbayern	41,7	19,2
Donau-Ries	Schwaben	41,9	18,0
Ebersberg	Oberbayern	43,8	15,6
Eichstätt	Oberbayern	42,2	18,0
Erding	Oberbayern	42,6	16,7
Erlangen (kreisfreie Stadt)	Mittelfranken	43,3	17,2
Erlangen-Höchstadt	Mittelfranken	43,9	18,5
Forchheim	Oberfranken	43,3	20,4
Freising	Oberbayern	42,4	16,3
Freyung-Grafenau	Niederbayern	41,6	21,3
Fürstenfeldbruck	Oberbayern	43,8	16,4
Fürth (kreisfreie Stadt)	Mittelfranken	43,3	21,5
Fürth (Landkreis)	Mittelfranken	43,9	20,1
Garmisch-Partenkirchen	Oberbayern	43,8	16,8
Günzburg	Schwaben	42,5	21,6
Haßberge	Unterfranken	43,1	24,0
Hof (kreisfreie Stadt)	Oberfranken	44,2	26,7
Hof (Landkreis)	Oberfranken	44,4	23,9
Ingolstadt (kreisfreie Stadt)	Oberbayern	42,4	20,2
Kaufbeuren (kreisfreie Stadt)	Schwaben	42,6	21,7
Kelheim	Niederbayern	42,0	18,1
Kempten (Allgäu) (kreisfreie Stadt)	Schwaben	41,4	18,5
Kitzingen	Unterfranken	42,9	21,5
Kronach	Oberfranken	44,2	25,6
Kulmbach	Oberfranken	43,8	23,9
Landsberg am Lech	Oberbayern	44,1	17,3
Landshut (kreisfreie Stadt)	Niederbayern	41,9	18,5
Landshut (Landkreis)	Niederbayern	41,9	17,2
Lichtenfels	Oberfranken	43,6	24,2

Stad/Landkreis	Bezirke	Durch-schnittsalter (in Jahren)	AU-Tage je Be-schäftigte/r
Lindau (Bodensee)	Schwaben	44,3	16,2
Main-Spessart	Unterfranken	43,5	21,5
Memmingen (kreisfreie Stadt)	Schwaben	42,4	21,0
Miesbach	Oberbayern	43,7	16,8
Miltenberg	Unterfranken	43,5	23,7
Mühldorf am Inn	Oberbayern	42,6	18,5
München	Oberbayern	44,4	14,8
München (kreisfreie Stadt)	Oberbayern	41,8	15,0
Neuburg-Schrobenhausen	Oberbayern	42,2	19,9
Neumarkt in der Oberpfalz	Oberpfalz	42,3	19,1
Neustadt a.d.Aisch-Bad Winds-heim	Mittelfranken	42,9	20,7
Neustadt a.d.Waldnaab	Oberpfalz	42,8	21,2
Neu-Ulm	Schwaben	43,1	20,3
Nürnberg (kreisfreie Stadt)	Mittelfranken	42,6	21,0
Nürnberger Land	Mittelfranken	44,0	20,5
Oberallgäu	Schwaben	43,2	17,9
Ostallgäu	Schwaben	43,0	19,3
Passau (kreisfreie Stadt)	Niederbayern	42,4	21,0
Passau (Landkreis)	Niederbayern	42,5	20,2
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Oberbayern	42,3	18,2
Regen	Niederbayern	41,9	20,2
Regensburg (kreisfreie Stadt)	Oberpfalz	40,9	17,4
Regensburg (Landkreis)	Oberpfalz	43,0	17,9
Rhön-Grabfeld	Unterfranken	43,2	24,5
Rosenheim (kreisfreie Stadt)	Oberbayern	42,9	19,4
Rosenheim (Landkreis)	Oberbayern	43,4	17,6
Roth	Mittelfranken	43,4	20,7
Rottal-Inn	Niederbayern	42,4	17,8
Schwabach*	Mittelfranken		
Schwandorf	Oberpfalz	42,7	20,5
Schweinfurt (kreisfreie Stadt)	Unterfranken	43,4	24,4
Schweinfurt (Landkreis)	Unterfranken	43,7	22,5
Starnberg	Oberbayern	44,9	15,2
Straubing (kreisfreie Stadt)	Niederbayern	42,1	22,0
Straubing-Bogen	Niederbayern	42,6	19,1
Tirschenreuth	Oberpfalz	42,7	21,0
Traunstein	Oberbayern	43,1	18,8
Unterallgäu	Schwaben	42,7	19,1
Weiden i. d. Oberpfalz (kreisfreie Stadt)	Oberpfalz	43,3	25,1
Weilheim-Schongau	Oberbayern	43,3	17,9
Weißenburg-Gunzenhausen	Mittelfranken	42,9	23,6
Wunsiedel im Fichtelgebirge	Oberfranken	44,0	24,8
Würzburg (kreisfreie Stadt)	Unterfranken	40,9	18,4
Würzburg (Landkreis)	Unterfranken	43,8	19,9

*Aus Datenschutzgründen werden Gruppen mit weniger als 50 Mitgliedern o. Datenzeilen mit weniger als 5 Fällen nicht dargestellt.